



Menschen sterben und trauern. Wir begleiten sie.

In Leichter Sprache



hospiz-initiative kiel e.v.

Trauernde Menschen haben gesagt:



Am Grab steht ein Engel.
Der Engel hat weiße Turnschuhe an.
Lieber Ingo,
viel Spaß im Himmel.



Ich war am Grab von Karin.
Es hat geregnet.
Ich habe mit Karin geredet.
Auf einmal schien die Sonne.
Da ist ganz viel Trauer in einem.
Die Trauer muss raus.
Dann ist ganz viel Kraft in einem.



Ich habe aufgeschrieben,
was nach meinem Tod sein soll.
Das nennt man: Testament.
Das habe ich aufgeschrieben:

- Ich will meine Organe spenden.
- Den Rest von meinem Körper soll man verbrennen.

Manche Menschen sind traurig.



Wenn jemand aus der Familie oder ein
Freund stirbt, ist auf einmal alles anders.



Oft hat man diese Gefühle:

- Trauer
- Angst
- Wut
- Einsamkeit



Vielleicht fühlt man sich dann hilflos.
Man weiß nicht, was man machen soll.
Es kann dann helfen, wenn man mit
jemandem über seine Gefühle spricht.
Es kann helfen, wenn jemand zuhört.

Das sind unsere Angebote:



Sie können alleine
mit einer Mitarbeiterin sprechen.



Sie können in eine Gruppe kommen.
Alle in der Gruppe hören ihnen zu.
Alle sprechen über ihre eigenen Gefühle.
So eine Gruppe nennt man:
Trauer-Gruppe.



Man muss nicht über seine Gefühle
sprechen.



Sie können bei uns malen oder basteln.
Sie können auch etwas aus Holz machen.

**Manche Menschen werden sehr krank
und sterben.**

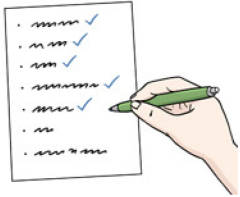


Wenn jemand bald stirbt:
Wir helfen Menschen,
die sehr krank sind und bald sterben.
Wir helfen auch ihren Familien und
Freunden.



Für uns ist wichtig,
was ein sehr kranker und sterbender
Mensch möchte.
Wir helfen dabei, dass er bekommt,
was er möchte.
Zum Beispiel: Zuhause bleiben.
Die meisten Menschen
möchten zuhause bleiben.
Sie möchten zuhause sterben.

Das sind unsere Angebote:



Wir beraten Sie.

Bei der Beratung überlegen wir
zum Beispiel, welche Hilfe Sie bekommen
können.

Unsere Mitarbeiter sind freiwillige Helfer.

Das bedeutet:

Die Mitarbeiter bekommen für Ihre Arbeit
kein Geld.

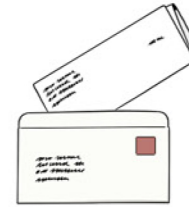
Sie haben Zeit, da zu sein für:

- Menschen, die trauern
- Menschen, die sterben

Die Mitarbeiter kommen zu den Menschen,
wenn die Menschen das möchten und
brauchen.



Alle Angebote sind kostenlos.



Unsere Adresse:

hospiz-initiative kiel e.v.
Haus der Begegnung
Waitzstraße 17, 24105 Kiel



Telefon:

0431- 22 03 35 38



Email:

herrmann@hospiz-initiative-kiel.de oder
theilig@hospiz-initiative-kiel.de

Internet:

www.hospiz-initiative-kiel.de



Wir kümmern uns:

Moritz Herrmann und Kristina Theilig

Wir sind ein Verein.



Der Verein gehört zu keiner Religion.

Wir beraten alle Menschen mit
Behinderungen.



Mit der freundlichen Unterstützung durch das Kieler Spendenparlament e.V.

Text: Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Büro für Leichte Sprache.
Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e. V., Illustrator Stefan Albers,
Atelier Fleetinsel, 2013. Alle Rechte vorbehalten. Fotos: © hospiz-initiative kiel e.v., 03/2017